

# ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Iris Kruse

Interner Titel: Lesetagebücher mit Leseanfängern

Methodische Ausrichtung: Theoriegeleitete Interpretation

Quelle: Kruse, Iris (ehemals Block): Lesetagebücher im 2. Schuljahr. Beobachtungen zur Leseförderung und zum frühen literarischen Lernen. In: Grundschulunterricht, 51 (2004) 11, S. 29-34.

---

## Protokoll

- L:** Was suchst du denn'?
- Josef:** Das mit der Schokolade.
- L.:** In welchem Kapitel steht das denn?
- Josef:** Was?
- L.:** Guck doch mal vorn im Inhaltsverzeichnis nach. Vielleicht kriegst du dann eine Idee, wo du suchen musst.  
*Ich zeige Josef das Inhaltsverzeichnis, er beginnt mit dem Lesen der Kapitelüberschriften.*
- Josef:** Hier! Der kleine Drache frisst Schokoladenfeuer.
- L.:** Ja, in dem Kapitel steht das bestimmt. Auf welcher Seite, musst du also jetzt lesen?
- Josef:** Was? Wieso?
- L.:** Weiche Zahl steht denn dahinter?
- Josef:** 17.
- L.:** Das ist die Seite auf der das Kapitel anfängt. Da musst du anfangen zu lesen.

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Kruse, I.: Lesetagebücher mit Leseanfängern

In: [http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg\\_chameleon\\_videoplayer/lbg\\_vp2/videos//kruse\\_lese\\_1\\_ofas.pdf](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//kruse_lese_1_ofas.pdf), 13.10.2011